

**Zeitschrift:** Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins  
**Herausgeber:** Bündnerischer Lehrerverein  
**Band:** 46 (1928)

**Artikel:** Ergebnis der Umfrage  
**Autor:** M.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-146718>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ERGEBNIS DER UMFRAGE.

### Eingabe Corpus Catholicum.

Auf irgend ein „Schlußwort“ verzichtet der Berichtserstatter und wiederholt hier einfach den Bericht an das Erziehungsdepartement. Ein Verzeichnis aller Artikel für und wider die Eingabe ist wegen Mangels an Zeit noch nicht erstellt worden, soll aber folgen, womöglich im nächsten Jahresbericht. Unser Schreiben an das Erziehungsdepartement lautet:

Der Vorstand des B. L. V. hat beschlossen, die Eingabe des Corpus Catholicum auf der Delegiertenversammlung im Herbst nicht mehr zu besprechen, damit nicht die Diskussion erneut erstehe und vielleicht, nachdem die Sachlichkeit sich geäußert, ins Persönliche und Leidenschaftliche gerate. So erwächst mir die Pflicht, Ihnen das Resultat der Umfrage bekanntzugeben.

Es haben sich alle Konferenzen geäußert. Gegen das Postulat 1 sind 19 Konferenzen, dafür 7. Gegen Postulat 2 sind ebenfalls 19 Konferenzen, dafür 7.

Eine Stimmzahl des Totalergebnisses anzuführen ist nicht möglich, weil nicht alle Konferenzen die Abstimmung vornahmen. Immerhin bringt eine Beilage die Zusammenstellung mit allem mir zugekommenen Detail.

Was Postulat 3 der Eingabe betrifft, darf das Resultat etwa so zusammengefaßt werden: Bei Wahlen soll Tüchtigkeit und Eignung des Bewerbers ausschlaggebend sein. Eine billige Berücksichtigung des konfessionellen Verhältnisses ist selbstverständlich. Der Wahlbehörde wird volles Vertrauen entgegengebracht.

M. S.

## Zusammenstellung des Ergebnisses.

### Gegen die Postulate.

Konferenz:	Stimmenverhältnis:
Bergell	—
Chur	43 nein, 11 ja
Churwalden	„mehrheitlich“
Davos-Klosters	32 nein, 1 ja
Heinzenberg-Domleschg	34 nein, 10 ja
Herrschaft-V Döfer	34 nein, 9 ja
Mittelprätigau	—
Münstertal	einstimmig, 2 Enthaltungen
Oberengadin	alle gegen 2 Stimmen
Valendas	einstimmig } 6 nein, 2 ja } *
Rheinwald	einstimmig
Safien	"
Schams	"
Schanfigg	16 nein, 1 ja
Untertasna-Remüs	einstimmig
Kantonsschule	{ 36 nein, 5 ja { 35 nein, 6 ja
Moësa	22 nein, 9 ja, 4 Enthaltungen
Obtasna	einstimmig
Vorderprätigau	"

### Für die Postulate.

Konferenz:	Stimmenverhältnis:
Bernina	25 ja, 6 nein, 2 Enthaltungen
Ilanz	23 } ja 20 } 22 } nein 21 }
Lugnez	einstimmig
Unterhalbstein	21 ja, 12 nein
Disentis	einstimmig
Imboden	13 } ja 9 } 20 } nein 2 }
Oberhalbstein	—

\* Bezieht sich auf Postulat 1 und 2.